

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 03.06.2010

Versammlungsleiter: Christian Soyk

Protokollant: Hans Reuter

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:00 Uhr

Es sind 25 von 35 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 KSS-Beitragsordnung.....	2
3 Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
4 Tätigkeitsberichte.....	2
5 Änderung Beitragsordnung.....	2
6 Satzungsänderungen.....	3
7 InfoTOP Qualitätssicherungskonzept.....	3
8 Satzungsänderungen.....	3
9 Sonstiges.....	5

1 Begrüßung und Formalia

Die Beschlussfähigkeit wird mit 25/35 festgestellt.

Hinweise für die StuRa-Delegierten:

Die Sondersitzung zum Forderungskatalog des POT81 findet nächste Woche Donnerstag, den 10.06. im POT 13 statt.

Die reguläre StuRa-Sitzung am 17. 06. findet ebenfalls im POT 13 statt, da das Sitzungszimmer durch die Innenrevision besetzt ist.

Die Sondersitzung zur Studentenhilfe 1919 GmbH findet am 24.06. wahrscheinlich ebenfalls im POT 13 statt.

Zum Protokoll vom 20.05.2010:

Der Antragstext des Initiativantrages ist nachzureichen

Der Initiativantrag zur Beitragsordnung wurde in die 3. Lesung überwiesen (statt: angenommen)

Das Protokoll wird mit den o.g. Änderungen bestätigt.

2 KSS-Beitragsordnung (Antrag 10/059)

Es entsteht eine Diskussion über die unterschiedliche AE-Grenze für Sprecherinnen bzw. Mitarbeiterinnen der KSS.

Die geringere Höhe der AE für Mitarbeiterinnen wird als ungerecht angesehen, in der Vergangenheit angemahnte Veränderungen wurden nicht eingearbeitet.

ES wird festgestellt, dass die Beitragsordnung nicht vom StuRa der TUD im Alleingang geändert werden kann. Wir können nur die zukünftige Beitragsordnung im nächsten Jahr beeinflussen. Dies kann nicht durch einen Änderungsantrag zu dem vorliegenden Antrag geschehen, sondern nur durch die KSS selbst. Dann müsste der geänderte Antrag aber nochmal durch die anderen StuRä in Sachsen beschlossen werden, was die Arbeit der KSS aufhalten würde.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

3 Bericht der GF und Ausschüsse

Nachfrage zum GF-Protokoll vom 19. 05.

Punkt 8: Antrag Ersatzteile Zeltgestänge: ES wird auf Nachfrage seitens der Gf bestätigt, dass der Antrag angenommen wurde.

Punkt 4: Die letzten beiden Sätze sind zu streichen.

Nachfragen und Berichte zum Uni-Tag, Armin erklärt, dass es viele Nachfragen zur Studienfinanzierung gab.

Das Protokoll des Förderausschusses vom 21. 05. wird auf die nächste StuRa-Sitzung vertagt.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 28.05. gibt es keinen Redebedarf.

Es wird die Forderung an die Gf herangetragen die Möglichkeit einer Aberkennung des Status der anerkannten HSGen zu klären.
Die GF will die Förderungsrichtlinie überarbeiten.

Es folgt für die nächsten 10min. eine offene Diskussion zur Mail einer Studentin zum Semesterticket

ES gibt den Vorschlag ähnliche Anfragen in Zukunft mit Standard-Mails zu beantworten (Einladung auf Sitzung, Antragsmöglichkeit etc.) und durch GF/ zuständige Referenten bearbeiten zu lassen.

Desweiteren wird um Weiterleitung ähnlicher Mails oder Briefe auch in Zukunft an die StuRa-Mitglieder gebeten.

Auf Anfrage ergibt ein Meinungsbild zur wiederholten Einladung der Studentin zur GF-Sitzung kein eindeutiges Bild

4 Tätigkeitsberichte

Geschäftsbereich Inneres:

Es gibt keine Anfragen zum Bericht. Auf Kristins

Nachfrage wird auch die Antwort des Monats gegeben: Eyjafjallajökull oder so.

5 Änderung Beitragsordnung (Antrag 10/ 058)

Es gibt einen Änderungsantrag durch den Antragssteller: Die Gesamtsumme beträgt 143,10€
Christian stellt den-Antrag auf schriftliche Abstimmung bis Freitag 18. 06. 13.00 Uhr
Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

6 Satzungsänderungen (Anträge 10/016e-h)

Antragstellerin ist die AG Satzung, vertreten durch Christian Soyk.

Antrag 16e:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 16f:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 16g:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung

wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 16h:

Christian stellt den Antrag kurz vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Christian geht weiter auf den Antrag ein.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

7 InfoTOP Qualitätssicherungskonzept

Siehe auch Handouts.

Dominique Last stellt das QSK vor:

Uni will sich Systemakkreditieren lassen

Es soll alle 5 Jahre eine Studiengangevaluation aller Studiengänge anhand der Qualitätsziele durchgeführt werden

Kevin erläutert die geplante Studiengangsevaluation durch das einzurichtende Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA)

Es werden Nachfragen geklärt:

Diese Evaluation ist nicht mit der bekannten Evaluation zu vergleichen.

Anders als bei der alten Evaluation gibt es neben den Instituten/Fakultäten einen Außenblick durch das ZQA, dadurch kann bei schlechten Evaluationsergebnisse evtl. mehr Druck ausgeübt werden.

Nach der Systemakkreditierung müssen die einzelnen Studiengänge nicht mehr durch externe Agenturen akkreditiert werden. Das ZQA ist dann quasi die TU-Interne Akkreditierungsagentur.

Die Systemakkreditierung benötigt einige schon akkreditierte Studiengänge und wird stichprobenartig extern überprüft.

8 Satzungsänderungen (Anträge 10/033-041)

Die Beschlussfähigkeit wird erneut mit 24/35 festgestellt.

Antrag 33:

Christian stellt den Antrag kurz vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Christian geht weiter auf den Antrag ein.

Nachfrage inwiefern die Berichte dann verpflichtend sind. Ja, sind sie. Die GF sind dafür zuständig und müssen das ggf. kontrollieren.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 34:

Christian stellt den Antrag vor.
Auf Nachfrage wird bekräftigt, dass die FSRe keine Organe des StuRa im Sinne der Satzung der sind und von diesem Antrag nicht betroffen sind.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 35:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Anmerkung: Die GF haben teilweise eine schlechte Übersicht über Referentinnen.
Vorschlag, für die dritte Lesung einen ÄA zu formulieren.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 36:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 37:

Christian stellt den Antrag vor.

Kurze Nachfragen werden geklärt: ohne den Ausschuss muss der StuRa diese Aufgaben übernehmen.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Eine Nachfrage zur Aufnahme der Tätigkeitsbeschreibungen für alle Referentinnen in die Satzung wird geklärt. Sie sollten nicht in die Satzung geschrieben werden, um Änderungen auch ohne 2/3-Mehrheit durchführen zu können.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 38:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Christian geht auf Einzelheiten näher ein.
Auf Nachfrage: Ausschüsse müssen (hochschul-)öffentlich tagen, Protokolle sind zu veröffentlichen

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 39:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 40:

Christian stellt den Antrag vor.
Kurze Nachfragen zu den 20€ Pauschal-AE und Aufgabenverteilung sowie Fristen werden geklärt. Es wird über ein „Finanzerin-Veto“ nachgedacht.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Weitere Fragen werden geklärt: es kann auch mehrere Sitzungen des Bewilligungsausschusses geben. Die Protokolle des Bewilligungsausschusses müssen vom StuRa bestätigt werden.

Änderungsantrag zu Absatz 2: Der Bewilligungsausschuss tritt mindestens einmal monatlich, nicht vor dem 10. Tag, zusammen.

Von den Antragstellern übernommen.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Antrag 41:

Christian stellt den Antrag vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

Es entsteht eine Debatte darüber, was passiert, wenn das Protokoll nicht zur Sitzung vorliegt, weil die Frist zur Protokollerstellung erst nach der Sitzung endet?
Es gibt verschiedene Lösungsvorschläge. Die Antragsteller bereiten eine Änderung zur 3. Lesung vor.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

9 Sonstiges

Das Referat HoPo will durch die FSRe tingeln und über die Kürzungen und die Demo informieren. Sanis und Ordnerinnen werden noch gesucht und mögen sich bitte bei Steven melden.

Kristin weist auf www.mehrwert-sachsen.de hin

Joachim Püschel: Die FSR-Wahl soll dieses Jahr wieder im November sein und mit den anderen Wahlen zusammen stattfinden. Um dies zu gewährleisten muss bereits vor den Ferien sollte der Wahlausschuss gewählt werden.

Steven wirbt für das Open-Campus-Zelt.

Sebastian weist auf das StuRa-Grillen am 8. 06. hin. Es gibt schon sehr viele Anmeldungen.

Die Sitzung wird um 23:00:10 von der Sitzungsleitung geschlossen.

Nicht behandelt wurden:

- Satzungsänderungen, 3. Lesung (Anträge 10/016a-d)
- Satzungsänderung Wahlordnung II, 1. und ggf. 2. Lesung (Antrag 10/054)
- Satzungsänderung Wahlordnung, 3. Lesung (Antrag 10/002)
- Nachtragshaushalt, 3. Lesung (Antrag 10/057)

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 03.Juni 2010

Sitzungsleiter: Christian Soyk

Protokollant: Hans Reuter

Fachschaft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur/Landschaftsarchit.	1	A			nicht besetzt	
Bauingenieurwesen	1	A		Klemm, Sebastian	ruht	
Berufspädagogik	1	A		Walter, Felix		anwesend
Biologie	1	A		Kaiser, Tom		anwesend
		C	GF	Sauerbier, Marcel		anwesend
Chemie/Lebensmittelchemie	1	A		Engelstätter, Paul		anwesend
Elektrotechnik	2	A		Drechsel, Frank-Robert		anwesend
		B		Berndt, Katharina		entschuldigt
Forstwissenschaften	1	A/E		Schindler, Katja		anwesend
				Hofmann, Dirk		
Geowissenschaften	1	A		Sicker, Elisabeth		anwesend
Grundschulpädagogik	1	A		Kossick, Jan		anwesend
Informatik	2	A		Mosler, Paul	ruht	unentschuldigt
		B		Weiß, Katharina		
Jura	1	A		Bannert, Jan		anwesend
		C	GF	Seiffert, Steven		anwesend
		C	GF	Grundig, Armin		anwesend
Maschinenwesen	3	A	RF	Müller, Nele		anwesend
		B		Hübner, Sebastian		anwesend
		B		Ehrenhofer, Adrian		unentschuldigt
		C	GF	Zagermann, Matthias		anwesend
Mathematik	1	A		Hanika, Tom		anwesend
Medizin	2	A		Homilius, Julia		anwesend
		B		Männel, Erik		anwesend
Philosophie	3	A		Jahn Thomas		anwesend
		B		Kühnert, Albrecht		anwesend
		B	RF	Hofmann, Kristin		anwesend
		C	GF	Röder, Robert		anwesend
Physik	1	A		Heinig, Thomas		anwesend
Psychologie	1	A		Hilbert, Kevin		anwesend
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans		anwesend
SprLiKuWi	3	A		Jägeler, Gunda		unentschuldigt
		B		Volkman, Janin		unentschuldigt
		B	RF	Soyk, Christian		anwesend
Verkehrswissenschaften	2	A		Schirmer, Olaf		anwesend
		B		Andreas, Rahel		anwesend
Wasserwesen	1	A		Rehda, Daniel		anwesend
Wirtschaftswissenschaften	2	A		Horn, Diane		entschuldigt
		B		Schmiedchen, Eric		anwesend
Summe	33	+5*C			-3	/35
Gäste:						
Steffen Prenzel						
Augustin Andrea						
Joachim Püschel						